

Pianistisches Vermächtnis: Andrea Lucchesini spielt Schuberts Klaviersonate B-Dur D 960



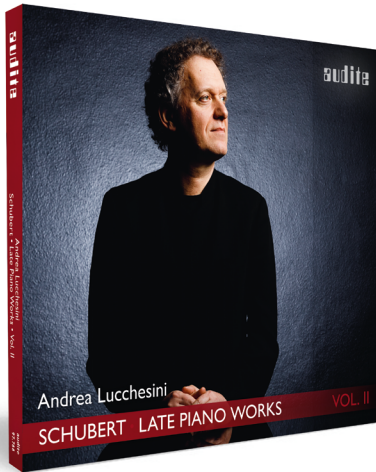
Vol. II

HD-DOWNLOADS
stereo & surround
available at audite.de



VIDEO auf
YOUTUBE

Nach der gefeierten ersten CD mit späten Klavierstücken von Franz Schubert vertieft sich der Florentiner Andrea Lucchesini jetzt in Schuberts monumentale Klaviersonate B-Dur – das pianistische Vermächtnis des früh verstorbenen Wiener Komponisten.



„[...] eine Produktion von geradezu beispielhafter Klarheit und Perfektion, auch klanglich.“ (Fono Forum)
 „[...] diesem italienischen Pianisten gelingt es, die Musik so darzustellen, als sei sie völlig spontan entstanden [...]“ (BBC Music Magazine)
 „Wo andere vorwärtsdrängen, verweilt Lucchesini liebevoll.“ (Gramophone)

Nach der äußerst positiv aufgenommenen ersten Folge der dreiteiligen Schubert-Reihe hat sich der Florentiner Pianist Andrea Lucchesini jetzt dem Allerheiligsten von Schuberts Tastenmusik genähert: der Klaviersonate B-Dur D 960, komponiert wenige Wochen vor Schuberts allzu frühem Tod im November 1828.

Der 54-jährige Pianist, der lange Jahre bei Maria Tipo in die Schule ging, hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten zunehmend der Kammermusik gewidmet und vor rund 15 Jahren die 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven aufgenommen. Beide Erfahrungen beeinflussen nun seine Einspielung von Schuberts pianistischem Spätwerk. Auch hier deckt Lucchesini einen Kosmos an Farben auf, er lotet die Tempi neu aus, betont Kontraste und dramatische Kurven. Die Kammermusik hat ihn zu einer Art „dialogischem“ Spiel inspiriert – oft hat man den Eindruck eines Gesprächs, einer Mitteilung und lebhaften Kommunikation.

Innerhalb der drei letzten Klaviersonaten schlägt die Sonate in B-Dur einen eher lyrischen Ton an. Vor allem aber nimmt sich Schubert Zeit, seine musikalischen Themen zu entfalten – Robert Schumann sprach erstaunt von „himmlischen Längen“, wobei er den Akzent durchaus auf „himmlisch“ legen wollte. Aber es gibt auch Abgründe, die für die Zeitgenossen wohl so unerklärlich waren wie für uns heute: unvermittelte Abbrüche, Triller in tiefsten Lagen, die Trauermusik des zweiten Satzes – und dann wieder ein unbekümmertes Scherzo und ein abgeklärtes Finale.

In der vorliegenden Aufnahme wird die monumentale Sonate B-Dur ergänzt von den drei Klavierstücken D 946. Die Veröffentlichung von Vol. 3 ist für Herbst 2020 geplant.

Marketing / Promotion

- Fortführung der erfolgreichen Schubert-Serie mit Andrea Lucchesini
- Digibooklet zum Download
- HD-Downloads in Stereo und 5.1 Surround
- EPK-Video auf YouTube
- Facebook- und Social Media-Kampagne
- Gratistrack

Best.-Nr.: audite 97.766 (CD im Digipack)
 EAN: 4022143977663
 Internet: www.audite.de/de/product/CD/97766

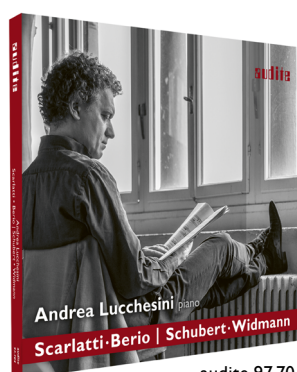


4 022143 977663

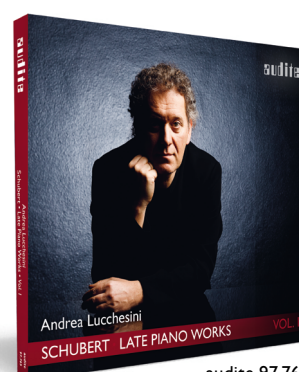
Bereits mit Andrea Lucchesini bei audite erschienen:



audite 97.728



audite 97.704



audite 97.765

